

Kontinuität und Wandel, Generationswechsel im Beeskower Krankenhaus

Die Oder-Spree Krankenhaus GmbH ist als kleiner, innovativer Gesundheitsdienstleister bekannt, die durch ihre familiäre Struktur bei Patienten und Ärzten gleichermaßen beliebt ist.

In der Führung der Chirurgie hat sich nun ab 01. Mai ein Generationswechsel vollzogen. Der langjährige leitende Chefarzt, Herr Dr. med. Thomas Schöffauer, hat den Staffelstab der Führung der Chirurgie an den bereits früher im Krankenhaus tätigen Oberarzt und jetzigen neuen Chefarzt,

Dr. med. Mario Liese, weitergegeben. Herr Dr. Schöffauer wird aber auch in der Zukunft seinen Patienten noch als Ansprechpartner und teilweise Operateur zur Verfügung stehen.



Dr. med. Mario Liese, Chefarzt Chirurgie, Facharzt f. Chirurgie / Facharzt f. Viszeralchirurgie / Spezielle Viszeralchirurgie

Herr Dr. med. Mario Liese hat bereits in seiner Tätigkeit bis 2013 Akzente im Bereich der Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie gesetzt. Dieses Profil der Operationen wird nun wieder verstärkt den Operationsalltag bestimmen. Gleichzeitig wird das Krankenhaus seinem bewährten Ruf im Bereich einer exzellenten proktologischen und proktochirurgischen Ausrichtung gerecht.

Diesem Tätigkeitsfeld widmet sich fortan Oberarzt Dr. med. Marcelo Heck, der bereits seit Jahren auf diesem Gebiet umfangreiche Erfahrungen sammeln konnte. Außerdem wird Herr Dr. med. Heck die Stelle des Ärztlichen Leiters Prozessmanagement übernehmen. Hier geht das Oder-Spree Krankenhaus neue Wege und verteilt die Verantwortung der Strukturlenkung und zukünftigen Ausrichtung auf die Schultern der Chefarzte des



Dr. Heck (Facharzt für Chirurgie, Ärztlicher Leiter, Prozessmanagement, Oberarzt Chirurgie)

Krankenhauses, die sich in definierten Zeitabständen zu diesen Themen verständigen. Unfallchirurgische Patienten werden in der Zukunft mit Herrn OA Robert

Janowski einen bewährten und für diesen Bereich verantwortlichen, traumatologisch sehr versierten Operateur als Ansprechpartner haben.

Auch in der Inneren Abteilung gibt es mit dem in Planung befindlichen Umbau des Linksherzkathetermessplatzes noch bessere Bedingungen für Patienten und Personal.

Seit wenigen Wochen verfügt das Krankenhaus über ein neues, sehr leistungsstarkes und strahlungsarmes CT-Gerät, so dass auch hier beste Untersuchungsbedingungen gegeben sind.

So bleibt das Oder-Spree-Krankenhaus seinem Leitspruch treu: Wir sind für Sie nah.